



Universität Potsdam

Öffentliche Stellenausschreibung

Jung, modern, forschungsorientiert: Im Jahr 1991 gegründet, hat sich die Universität Potsdam in der Wissenschaftslandschaft fest etabliert. An der größten Hochschule Brandenburgs forschen und lehren national wie international renommierte Wissenschaftler¹. Die Universität Potsdam ist drittmittelstark, überzeugt durch ihre Leistungen im Technologie- und Wissenstransfer und verfügt über eine serviceorientierte Verwaltung. Mit rund 20.000 Studierenden auf drei Standorte verteilt – Am Neuen Palais, Griebnitzsee und Golm – ist die Universität Potsdam ein herausragender Wirtschaftsfaktor und Entwicklungsmotor für die Region. Sie hat ca. 2.750 Beschäftigte und ist eine der am schönsten gelegenen akademischen Einrichtungen Deutschlands.

An der **Universität Potsdam, Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät, Professur für Wirtschaftsinformatik, insb. Prozesse und Systeme** ist in der Forschungsgruppe des **Weizenbaum-Instituts „Bildung in der digitalen Welt: Technologien, Kompetenzen, Paradigmenwechsel“** eine Stelle als

Studentische Hilfskraft (d/m/w)

in Teil- oder Vollzeit mit 19 Wochenstunden zu besetzen.

Das Projekt:

Das Weizenbaum-Institut (<https://weizenbaum-institut.de/>) erforscht interdisziplinär und grundlagenorientiert den Wandel der Gesellschaft durch die Digitalisierung und entwickelt Gestaltungsoptionen für Politik, Wirtschaft und Zivilgesellschaft. Ziel ist es, die Dynamiken, Mechanismen und Implikationen der Digitalisierung besser zu verstehen. Die Forschungsgruppe „Bildung in der digitalen Welt: Technologien, Kompetenzen, Paradigmenwechsel“ vertritt die Universität Potsdam in diesem Verbundprojekt und adressiert das Spannungsfeld zwischen Exklusivität und Offenheit des Wissens anhand von Bildung und Kompetenzentwicklung. Im Fokus stehen insbesondere die spezifischen Anforderungen der Gestaltung digitaler Lehr- und Lernprozesse und die Möglichkeiten und Grenzen zunehmender Individualisierung der Bildung im Kontext der Digitalisierung. Die Forschung erfolgt aus theoretischer und anwendungsorientierter Perspektive, wobei insbesondere der Einsatz von KI und anderen neuen Technologien untersucht werden. Die Ergebnisse bilden die Basis für hochwertige Forschungsergebnisse und Publikationen.

¹ Diese Bezeichnung gilt für alle Geschlechterformen (d/m/w).

Aufgaben:

- Unterstützung der Forschungsaktivitäten der Gruppe und des Lehrstuhls
- Unterstützung bei der Durchführung von Umfragen und Experimenten
- Operative Projektmitarbeit
- Unterstützung bei der Vorbereitung von (Lehr-)Veranstaltungen
- Beteiligung bei Recherchetätigkeiten und Publikationen

Einstellungsvoraussetzungen

- Bachelor- oder Masterstudent/in im Fachbereich Betriebswirtschaftslehre, Wirtschaftsinformatik, Informatik, Psychologie oder angrenzenden Fächern
- Vorkenntnisse im Informatikbereich erwünscht jedoch nicht zwingend notwendig
- Erfahrungen in der wissenschaftlichen Arbeitsweise
- gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Fähigkeit zum selbstständigen Arbeiten und Selbstorganisation
- Interesse am konzeptuellen und eigenständigen Arbeiten sowie die Fähigkeit sich schnell in neue Bereiche einzuarbeiten und eine gute Selbstorganisation
- Hohe Einsatzbereitschaft, zuverlässige Arbeitsweise

Für nähere Informationen zur Ausschreibung steht Ihnen Frau Dr. Gergana Vladova, E-Mail: gergana.vladova@wi.uni-potsdam.de gerne zur Verfügung.

Die Universität strebt in allen Beschäftigungsgruppen eine ausgewogene Geschlechterrelation an. Bei gleicher Eignung werden schwerbehinderte Bewerber¹ bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht.

Bewerbungen sind bis zum 30.11.2022 an die Universität Potsdam, Dr. Gergana Vladova, Professur für Wirtschaftsinformatik, insb. Prozesse und Systeme, August-Bebel-Str. 89, 14482 Potsdam oder per E-Mail an gergana.vladova@wi.uni-potsdam.de zu richten. Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung neben Ihrem Lebenslauf entsprechende Nachweise (u. a. Zeugnisse) bei.

Falls eine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen erwünscht ist, bitten wir um Beilage eines adressierten und ausreichend frankierten Briefumschlags.

Potsdam, 25.10.2022